

Bei der Lesung im Pattenser Bad wird viel gelacht

PATTENSEN. Nach dem Fuchsbachpark und dem Innenhof der Polizeistation fand am 15. August im Pattenser Bad die dritte und letzte Lesung an ungewöhnlichen Orten im Rahmen der City-Offensive „Ab in die Mitte“ statt. Auf der Terrasse des Bistro Solero las Fred Oeltermann, Geschäftsführer des Pattenser Bades, vor etwa 100 Gästen aus dem Buch „Die Ferien

des Monsieur Hulot“, von Claude Carrière. Beim Lesen gab es die ersten Lacher, die Zuhörer schmunzelten und nickten bestätigend über die Ungeschicklichkeiten des Herrn Hulot. Anschließend wurde bei der Vorführung des gleichnamigen Films von Jacques Tati aus dem Jahre 1953 weiter gelacht und geschmunzelt.

Organisiert wurden alle drei Lesungen von Cornelia Schneider und Elke Schröder von der Stadtbücherei. „Die beiden Damen aus der Stadtbücherei haben hervorragende Arbeit geleistet und die Lesungen zu ganz besonderen Veranstaltungen gemacht“, sagte Andrea Steding von der Stadtverwaltung zusammenfassend.



Der Geschäftsführer des Pattenser Bades, Fred Oeltermann, liest auf der Terrasse des Bistro Solero aus dem Buch „Die Ferien des Monsieur Hulot“.